

Evangelischer Gottesdienst im Zweiten Deutschen Fernsehen

Sendetitel: Was wirklich trägt

Übertragungsort: Dom zu Brandenburg

Sendedatum: 17. Mai 2015

Sendezeit: 9:30 -10:15 Uhr

Mitwirkende: Prof. Dr. Wolfgang Huber, Dompfarrer

Detlef Lippold, Catharina Diederichs, Detlev Delfs, Katja Gohlke, Kinder: Emilia, Helen, Katharina, Dr. Rüdiger Freiherr von Schnurbein, Robert Hinz

Musikalische Gestaltung: Projektchor, Leitung: Kantor Fred

Litwinski,

Orgel: Marcell Fladerer-Armbrecht

Konzeption: Stephan Fritz

Redaktion: Charlotte Magin

Produktionsleitung: Elvira Stolzenberger

Regie: Marion Rabiga

1. Kamera: Jürgen Bischof

Technische Leitung: Herbert Rösch

Kontaktadresse zur Dompfarrer Detlef Lippold

Gemeinde: Sankt Petri 6

14776 Brandenburg / Havel

Tel.: 03381-225718

Pfarramt.BrandenburgerDom@ekmb.de



Vorfilm Annäherung an den Dom vom Wasser aus

Lied "Wunderbarer König" und Einzug

Liturgischer Gruß und Einführung

Lied "Wunderbarer König" EG 327, 1-2

Chor:

1) Wunderbarer König,
Herrscher von uns allen,
lass dir unser Lob gefallen.
Deine Vatergüte
hast du lassen fließen,
ob wir schon dich oft verließen.
Hilf uns noch,
stärk uns doch;
lass die Zunge singen,
lass die Stimme klingen.

ABIAUF



Gemeinde:

2) Himmel, lobe prächtig
deines Schöpfers Taten
mehr als aller Menschen Staaten.
Großes Licht der Sonne,
schieße deine Strahlen,
die das große Rund bemalen.
Lobet gern,
Mond und Stern,
seid bereit, zu ehren
einen solchen Herren.

Text und Melodie: Joachim Neander 1680

Gloria Patri

Kyrie

Lied: Ehre sei Gott in der Höhe, EG 179,2; GL 166

Chor:

Ehre sei Gott in der Höhe.

Gemeinde:

Und auf Erden Fried, den Menschen ein Wohlgefallen.



Gemeinde:

2) Wir loben, preisn, anbeten dich; für deine Ehr wir danken, daß du, Gott Vater, ewiglich regierst ohn alles Wanken.
Ganz ungemessn ist deine Macht, allzeit geschieht, was du bedacht.
Wohl uns solch eines Herren!

Text und Melodie: Nikolaus Decius 1522

Tagesgebet

Kurzer Gesang

Bericht 1

Kurzer Gesang

Bericht 2



Lied: "Wer nur den lieben Gott lässt walten" EG 369.1; GL 424

Chor:

 Wer nur den lieben Gott lässt walten und hoffet auf ihn allezeit, den wird er wunderbar erhalten in aller Not und Traurigkeit. Wer Gott, dem Allerhöchsten, traut, der hat auf keinen Sand gebaut.

T und M: Georg Neumark (1641) 1657

Bericht 3

Lied: "Wer nur den lieben Gott lässt walten" EG 369.2; GL 424

Gemeinde:

2) Was helfen uns die schweren Sorgen, was hilft uns unser Weh und Ach?
Was hilft es, dass wir alle Morgen beseufzen unser Ungemach?
Wir machen unser Kreuz und Leid nur größer durch die Traurigkeit.

T und M: Georg Neumark (1641) 1657

Lesung Markus 4,35 ff.

Lied: "Wer nur den lieben Gott lässt walten" EG 369.2; GL 424

Chor:

4. Er kennt die rechten Freudenstunden, er weiß wohl, wann es nützlich sei; wenn er uns nur hat treu erfunden und merket keine Heuchelei, so kommt Gott, eh wir's uns versehn, und lässet uns viel Guts geschehn.

Gemeinde:

7. Sing, bet und geh auf Gottes Wegen, verricht das Deine nur getreu und trau des Himmels reichem Segen, so wird er bei dir werden neu; denn welcher seine Zuversicht auf Gott setzt, den verlässt er nicht.

T und M: Georg Neumark (1641) 1657

Predigt

ABIAUF



Gustav Adolf Merkel (1827-1885)

"Wie lieblich sind deine Wohnungen"

Chor:

Wie lieblich sind deine Wohnungen, Herr Zebaoth. Meine Seele verlanget und sehnet sich nach den Vorhöfen des Herrn;

mein Leib und Seel freuen sich in dem lebendigen Gott.

D.Bonhoeffer, Glaubenssätze über das Walten Gottes in der Geschichte

Lied "Christ fuhr gen Himmel" EG 120

Gemeinde:

Christ fuhr gen Himmel. Was sandt er uns hernieder? Den Tröster, den Heiligen Geist, zu Trost der ganzen Christenheit.

Kyrieleis.

Christ fuhr mit Schallen von seinen Jüngern allen. Er segnet sie mit seiner Hand Und sandte sie in alle Land.



Kyrieleis.

Halleluja, Halleluja, Halleluja! Des solln wir alle froh sein, Christ will unser Trost sein.

Kyrieleis.

T: Crailsheim 1480, Leipzig 1545 M: Christ ist erstanden

Fürbitten mit Liedruf EG 178.11, Vaterunser

Gemeinde:

Herr, erbarme dich, erbarme dich.

Herr, erbarme dich,

Herr, erbarme dich.

Vater unser im Himmel,

M: Peter Janssens 1973 EG 178.11

Vaterunser

geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.



Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

Lied "Schmückt das fest mit Maien" EG 135, 1.5

Gemeinde:

Schmückt das Fest mit Maien, lasset Blumen streuen,

zündet Opfer an;

denn der Geist der Gnaden hat sich eingeladen, machet ihm die Bahn.

Nehmt ihn ein,

so wird sein Schein euch mit Licht und Heil erfüllen und den Kummer stillen.

5. Gib zu allen Dingen Wollen

und Vollbringen,

führ uns ein und aus;

wohn in unsrer Seele, unser Herz erwähle

dir zum eignen Haus.

Wertes Pfand, mach uns bekannt,

wie wir Jesus recht erkennen

und Gott Vater nennen.

Text: Benjamin Schmolck 1715 Melodie: Christian Friedrich Witt 1715

ABIAUF



Verabschiedung und Segen

Grayston Ives (*1948), Intrada

Das komplette Textbuch des Gottesdienstes zum Herunterladen erhalten Sie in der Regel nach der Sendung auf www.zdf.fernsehgottesdienst.de und www.rundfunk.evangelisch.de

Sie finden das Textbuch der Seite des Gottesdienstes in der Box "Infos und Downloads" in der rechten Spalte als Link "Textbuch des Gottesdienstes"

Herzlichen Dank für Ihr Interesse! Telefonnummer der evangelischen Zuschauerberatung nach dem Gottesdienst von 10:15 Uhr - 14:00 Uhr:

> 01803 678376 0,09 € pro Minute aus dem deutschen Festnetz max. 0,42 € pro Minute aus Mobilfunknetzen